

FENSTERBANKEINBAU AUF DER BAUSTELLE

zwei normgerechte und regelkonforme Varianten (Stand: 09.10.2017)

Entsprechend der Richtlinie Fensterbank (3. Ausgabe) der ÖNORM B 6400-1: 2017/09/01, der ÖNORM B 3346: 2012 und der ÖNORM B 2320: 2017/08/01

Mit einer wasserführenden Ebene	Mit zwei wasserführenden Ebenen
 <p>Ebene 1: Schlagregendichtes Fensterbanksystem seitlich mit Gleit-Abschlüssen in die Fassade eingeputzt</p> <p>⇒ häufigste Variante (Standard) ⇒ bei Unterputz-Führungsschienen</p>	 <p>Ebene 1: Fensterbank mit L-Abschluss nachträglich montiert</p> <p>Ebene 2: Dichte „Wanne“ unter der Fensterbank</p> <p>⇒ erforderlich im Holzhausbau (ÖNORM B 2320: 2017) ⇒ erforderlich bei nicht in sich dichten Fensterbank-Systemen</p>
MONTAGE:	
<ul style="list-style-type: none"> • VOR oder IM ZUGE der Herstellung der Fassade (WDVS, PUTZ) • Fensterbank seitlich eingeputzt 	<ul style="list-style-type: none"> • NACHTRÄGLICH nach Fertigstellung der Fassade (WDVS/Putz) • Fensterbank seitlich NICHT eingeputzt
AUSFÜHRUNG DES PARAPETS:	
<ul style="list-style-type: none"> • KEINE zweite wasserführende Ebene erforderlich! • Dämmkeil von Vorteil • Fensterbank hohlraumfrei montieren (zB. mit 2K-Montageschaum) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweite wasserführende Ebene mittels Beschichtung • (zB Dichtschlämme, Flüssigabdichtung) oder wannenförmig eingebrachter Folie • fachgerechte, dichte Ausführung erforderlich! • Höhe an Fensterbank / Abschlüsse anpassen • rechtwinkelige Leibungen erforderlich 
ANFORDERUNGEN AN FENSTERBANK:	
<ul style="list-style-type: none"> • Geprüftes, schlagregendichtes und gleifähiges Fensterbank-System mit Unterputz-Abschlüssen 	<ul style="list-style-type: none"> • L-Abschlüsse für nachträgliche Montage • diese müssen nicht zwingend schlagregendicht und gleifähig sein

FENSTERBANKEINBAU AUF DER BAUSTELLE

zwei normgerechte und regelkonforme Varianten (Stand: 09.10.2017)

Entsprechend der Richtlinie Fensterbank (3. Ausgabe) der ÖNORM B 6400-1: 2017/09/01, der ÖNORM B 3346: 2012 und der ÖNORM B 2320: 2017/08/01

Mit einer wasserführenden Ebene	Mit zwei wasserführenden Ebenen
	
VORTEILE:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einbau und Integration von Unterputz-Sonnenschutz-Führungsschienen ist möglich • keine sichtbare, frei bewitterte Verfüllfuge zur Leibung • Kein höherer Aufwand in der Parapet- und Leibungsherstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerketrennung • undichte und nicht gleitfähige Fensterbänke können montiert werden
NACHTEILE:	
<ul style="list-style-type: none"> • es können nur schlagregendichte, gleitfähige Fensterbank-System verwendet werden • Fensterbänke müssen in die Fassaden-Leibung integriert werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau und Integration von Unterputz-Führungsschienen ist NICHT möglich • sichtbare, frei bewitterte Verfüllfuge zur Leibung (Optik!) • sehr hoher Aufwand in der Parapet- und Leibungsherstellung 
GEEIGNETE FENSTERBANK-SYSTEME:	
<p>(alle mit positiver Prüfung!)</p> <ul style="list-style-type: none"> • helopal contact • helopal mit SlidePal-U Gleitabschluss • Alu mit RAG² Gleitabschluss • Alu mit SlideAlu-U Gleitabschluss 	<p>Kein Gleitabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alu mit L-Abschluss  <p>Gleitabschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • helopal mit SlidePal-L Gleitabschluss • Alu mit SlideAlu-L Gleitabschluss • SlideGranit-L Naturstein-Fensterbank 